

**Miejsce
na naklejkę
z kodem**

(Wpisuje zdający przed
rozpoczęciem pracy)

--	--	--

KOD ZDAJĄCEGO

PRÓBNY EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

**Arkusze II
(dla poziomu rozszerzonego)**

Czas pracy 70 minut

**ARKUSZ II
GRUDZIEŃ
ROK 2004**

Instrukcja dla zdającego

1. Proszę sprawdzić, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 6 stron. Ewentualny brak należy zgłosić przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Obok każdego zadania podana jest maksymalna liczba punktów, którą można uzyskać za jego poprawne rozwiązanie.
3. Ocena za poziom rozszerzony jest otrzymywana w wyniku pomnożenia przez 2 sumy punktów uzyskanych z obu arkuszy tego poziomu.
4. Należy pisać czytelnie, tylko niebieskim lub czarnym tuszem.
5. Błędne zapisy należy wyraźnie przekreślić. Nie wolno używać korektora.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie
wszystkich zadań
można otrzymać
łącznie **27 punktów**.

(Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 8. (6 pkt)

Zapoznaj się z zadaniami 8.1. – 8.6. Po dwukrotnym wysłuchaniu wywiadu z Lea-Won wybierz właściwe, zgodne z nim dokończenia zdań, zakreślając literę A, B, C lub D. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

- 8.1. Am Anfang ist die Rede von „Kombinat“. Das ist der Name für...
- A. eine politische Hip Hop-Partei.
 - B. den Freundeskreis von Lea-Won.
 - C. die Münchner Hip Hop Szene.
 - D. ein nicht kommerzielles Künstlernetzwerk.
- 8.2. Die Anregung zum aktiven Einstieg in die Hip Hop Szene war für Lea-Won...
- A. die Beteiligung an einem Musikprojekt in der Schule.
 - B. ein einmaliger Auftritt mit einer Hip Hop Gruppe.
 - C. das Rappen mit Freunden.
 - D. die Aufnahme von Demotapes.
- 8.3. Rap erlaubt Lea-Won, ...
- A. gesellschaftliches Ansehen zu erreichen.
 - B. Probleme zu vergessen.
 - C. mit Menschen zu kommunizieren.
 - D. sich mit Politikern zu treffen.
- 8.4. Politische Ereignisse und Diskussionen...
- A. findet Lea-Won langweilig.
 - B. sieht Lea-Won als Anregung.
 - C. bedeuten ihm nichts.
 - D. sind für Lea-Won unverständlich.
- 8.5. Lea-Won würde für einen Politiker ein Lied für Geld schreiben, ...
- A. um eine richtige Politik zu unterstützen.
 - B. um sein Tournee zu finanzieren.
 - C. um für sich Werbung zu machen.
 - D. um Menschen in einer schwierigen Situation zu helfen.
- 8.6. Mit seinen Texten will Lea-Won...
- A. die Menschen informieren.
 - B. sich mit Gleichdenkenden solidarisieren.
 - C. die Gesellschaft aufwecken.
 - D. junge Menschen aktivieren.

Zadanie 9. (9 pkt)

Zapoznaj się z zadaniami 9.1. – 9.9. Po dwukrotnym wysłuchaniu rozmowy zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych zdań są zgodne z jej treścią (richtig – R), a które nie (falsch – F). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
9.1.	Frau Ilse H. erzählt von ihren Erfahrungen mit Klingeln.		
9.2.	Sie freut sich über jeden Besuch.		
9.3.	Mit Zeugen Jehovas diskutiert sie gerne über ihren Glauben.		
9.4.	Ihre Kinder erkennt Frau H. an abgesprochenem Klingelzeichen.		
9.5.	Frau H. hat Kontakt mit vielen Nachbarn.		
9.6.	Freunde von Frau H. verabreden sich mit ihr meist telefonisch, bevor sie kommen.		
9.7.	Manchmal öffnet sie die Tür nicht, obwohl sie Klingelzeichen hört.		
9.8.	Manche Freunde kommen zu Frau H., um ihr beim Aufräumen zu helfen.		
9.9.	Falls jemand unerwartet kommt, wird er in der Küche empfangen.		

ROZUMIENIE TEKSTU CZYTANEGO I ROZPOZNAWANIE STRUKTUR LEKSYKALNO-GRAMATYCZNYCH

Zadanie 10. (4 pkt)

Przeczytaj tekst, a następnie wybierz właściwe zgodne z nim dokończenia zdań 10.1.–10.4., zakreślając literę A, B lub C. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

NEUER GRIPPE-STOPP

Die Viren liegen wieder auf der Lauer - wie jeden Winter. Doch eine Influenza kriegt man mit neuen wirksamen Mitteln endlich in den Griff.

Es erwischt uns urplötzlich. Noch nachmittags um vier sitzen wir ganz vergnügt im Büro. Abends um sieben sind wir auf einmal todkrank. Gliederschmerzen, Kopfwegh, Schüttelfrost, hohes Fieber, quälender trockener Husten. Diagnose: Influenza, die echte Grippe. Übeltäter ist ein kugelförmiges Virus, das seine stachelbewehrte Oberfläche ständig verändert und damit unsere Abwehr immer wieder austrickst.

Mit den üblichen Erkältungserregern hat es nicht das geringste zu tun. Im vergangenen Winter verursachte der tückische Winzling unverhofft eine schwere Grippe-Welle. "Das war auch für Experten eine Überraschung", räumt Dr. Udo Buchholz vom Zentrum für Infektions-Epidemiologie am Robert-Koch-Institut in Berlin ein. Etwa 2 Millionen Menschen mussten deswegen längere Zeit am Arbeitsplatz fehlen. Rund 16 000 überlebten die Attacke des Grippe-Erregers nicht - dreimal so viele Menschen wie jährlich im Straßenverkehr sterben. Die echte Grippe ist also alles andere als harmlos.

Endlich stehen wir ihr aber nicht mehr völlig wehrlos gegenüber. Bis vor kurzem galt noch: Ist Influenza ausgebrochen, helfen nur Bettruhe, viel trinken und Wadenwickel gegen das hohe Fieber. Doch jetzt stehen Medikamente zur Verfügung, die nach einem ganz neuen Wirkungsprinzip arbeiten. Diese so genannten Neuraminidase-Hemmer stoppen die Vermehrung der Viren im Körper, indem sie ihnen die Ausbreitung von einer Körperzelle zur anderen verwehren. Um eine geenterte Körperzelle zu verlassen, benutzen die Viren eine Art "Dietrich" - das Enzym Neuraminidase. Den machen die neuen Wirkstoffe unbrauchbar und die Krankheit ist eingedämmt.

www.Journal.de

- 10.1. Bei der Grippe fühlt man sich...
- A. auf einmal sehr schlecht.
 - B. langsam immer schlechter.
 - C. lange nicht schlecht.
- 10.2. Unser Immunsystem kann sich gegen den Grippeerreger nicht wehren, weil das Virus...
- A. unverändert bleibt.
 - B. unempfindlich ist.
 - C. immer wieder verwandelt.
- 10.3. Im vorigen Jahr war das Virus so gefährlich, dass es...
- A. den Tod 16000 Menschen verursachte.
 - B. die Erkrankung 16000 Menschen verursachte.
 - C. Komplikationen bei 16000 Menschen verursachte.
- 10.4. Die neuen Medikamente gegen Grippe...
- A. stören die Vermehrung der Viren.
 - B. unterstützen natürliche Immunkräfte der Körperzellen.
 - C. neutralisieren die Viren.

Zadanie 11. (4 pkt)

Przeczytaj teksty 11.1.–11.4., a następnie dopasuj do każdego zjawiska pogodowego odpowiednią radę (A – E). Wpisz do tabeli odpowiednią literę. Uwaga! Jedna rada nie pasuje do żadnego zjawiska. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

11.1.

--

Bei STURM UND ORKAN mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen u.ä. von der Gewalt des Windes geknickt werden. Achtung: Die meisten Todesfälle bei Sturm werden durch herabfallende Trümmer oder herumfliegende Gegenstände verursacht.

11.2.

--

Direkter BLITZSCHLAG kann Brände auslösen. Außerdem erzeugt Blitzschlag Überspannungsschläge, die zu erheblichen Schäden an elektronischen Geräten führen.

11.3.

--

HAGEL ist ein häufiger Begleiter sommerlicher Starkgewitter. Dabei richtet der Hagel um so mehr Schäden an, je größer die Hagelkörner sind. Neben Sachschäden sowie Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen können Hagelkörner auch bei Menschen erhebliche Verletzungen hervorrufen.

11.4.

--

GLÄTTE entsteht durch Überfrieren oder Gefrieren von Wasser oder Schnee auf den Straßen. Besonders gefährlich ist Glätteis (oder Blitzeis), das entsteht, wenn Regen oder Sprühregen auf einen gefrorenen Boden fällt. Glätte führt immer zu Behinderungen des Straßenverkehrs, wobei diese um so massiver sind, je verbreiteter die Erscheinung auftritt. Besonders bei Glätteis ist auch der Schienenverkehr von den Beeinträchtigungen betroffen.

- A. Vermeiden Sie jeden Aufenthalt im Freien. Schließen Sie alle Fenster, Türen und Dachluken. Stellen Sie Fahrzeuge unter (in Garagen, unter Brücken u.ä.). Schäden am Fahrzeug lassen sich dadurch verringern, dass Sie es im Freien mit einer Decke oder Plane abdecken.
- B. Sorgen Sie dafür, dass Sie neben ausreichend gefülltem Tank im Auto warme Bekleidung und Decken mitführen sowie warme Getränke und Lebensmittel.
- C. Vorbeugend sollten in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche u.ä. überprüft werden. Fahrzeuge sind nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen zu parken.
- D. Sind die Wasserleitungen des Gebäudes nicht ordnungsgemäß geerdet, dann nehmen Sie während eines Gewitters kein Bad oder duschen Sie nicht.
- E. Unternehmen Sie keine Fahrten mit dem Auto und verlassen Sie nach Möglichkeit das Haus nicht.

Nach: dwd.de

11.1.	11.2.	11.3.	11.4.

Zadanie 12. (4 pkt)

Przeczytaj tekst, a następnie wybierz właściwe, poprawne pod względem gramatycznym i leksykalnym w podanym kontekście, uzupełnienie luk w nim występujących. Zakreśl w tabeli jedną z podanych możliwości A, B lub C. Za każde poprawnie rozwiązane zadanie uzyskasz 0,5 punktu.

WARUM SAGT DIE HANDSCHRIFT ÜBERHAUPT ETWAS ÜBER DEN MENSCHEN AUS?

Jeder Mensch ist einzigartig. (12.1. _____ vom Aussehen her, _____) vom Charakter, von der Stimme, von den Gesten, der Mimik und den Bewegungen! Keine zwei Menschen sind gleich!

Und so, wie zum Beispiel die Stimme eines Menschen einzigartig ist und etwas über ihn aussagt, so ist auch die Handschrift einzigartig!

Ein Beispiel: Telefonierst du mit jemandem, hörst du nur eine Stimme. Kennst du den Menschen nicht, denkst du dir (12.2.) _____ der Stimme aus, wie er wohl ist! Ist die Stimme laut und dröhnend, kommt dir der Typ sehr selbstbewusst vor. Ist sie leise und piepsig, ist der Typ wohl eher schüchtern!

Ebenso ist es bei der Handschrift: Hast du einen Menschen noch nie gesehen, sondern nur einen Zettel mit seiner Schrift, kannst du (12.3.) _____ eine Menge daraus erkennen! Große Buchstaben oder kleine? Spitze Zacken - oder alles weich und rund? All das sagt etwas aus!

So wie Stimmen oder Gesten sich ähneln, gibt es natürlich auch ähnliche Handschriften. Was es aber nie gibt, sind zwei völlig gleiche Handschriften - deswegen ist es ja zum Beispiel üblich, dass (12.4.) _____ als Zustimmung zu einem Vertrag gilt! Man kann sie nicht fälschen, sie ist absolut individuell.

Ist dir schon mal (12.5.) _____, wie unlesbar viele Erwachsene schreiben? Totales Gekrakel, das nur sie lesen können! Das ist dann eine Schrift, aus der man ganz viel herauslesen kann - eben (12.6.) _____ sie so charakteristisch ist!

Weißt du noch, wie du als Kind geschrieben hast? Ganz brav hast du versucht, die Buchstaben möglichst genau nachzumalen – und die Schriften der Schüler sahen alle irgendwie gleich aus. Aus diesen Handschriften kann man noch kaum was rauslesen - sie sind noch zu wenig frei.

Kurz gesagt: Je älter ein Mensch, desto mehr vom Menschen steckt in der Schrift. Deine Eltern kannst du also besser (12.7.) _____ nehmen als die kleine Schwester... Man kann aber sagen, dass (12.8.) _____ einem Alter von 12 Jahren die Schrift schon individuell genug zum "lesen" und deuten ist!

Nach: www.bravo.de (Mai 2004)

12.1.	A. Nicht nur... sondern auch	B. Entweder... oder	C. Weder... noch
12.2.	A. mit	B. dank	C. aufgrund
12.3.	A. trotzdem	B. außerdem	C. sonst
12.4.	A. eine Vorschrift	B. eine Unterschrift	C. eine Überschrift
12.5.	A. eingefallen	B. aufgefallen	C. umgefallen
12.6.	A. dass	B. deshalb	C. weil
12.7.	A. zur Kenntnis	B. in Anspruch	C. unter die Lupe
12.8.	A. auf	B. ab	C. von